

Ziviler Kanonendonner für den Bund

VEREIN Schwarzpulverkanoniere besprechen ihre Jahresplanung.

VON GRIT POMMER

ALLSTEDT/MZ - Bis aus der Schweiz sind am Wochenende Mitglieder des Verbandes Deutscher Schwarzpulverkanoniere angereist, um an der Generalversammlung auf Burg & Schloss Allstedt teilzunehmen. Mit 114 Leuten war die Hofstube gut gefüllt, insgesamt zählt der Verband bundesweit und in der Schweiz sogar

450 Mitglieder und ist damit der größte seiner Art in Europa, sagt der Vorsitzende Volker Grabow.

Der Verband, mit dessen Logo die Silhouette der Allstedter Burg bundesweit präsent ist und der Innenminister Stahlknecht und Finanzminister Schröder zu seinen Ehrenmitgliedern zählt, richtet in diesem Jahr zum vierten Mal die Europameisterschaft der Leichten Feldartillerie aus, kündigte Grabow an. Der Wettbewerb wird vom 14. bis 17. Juni wieder auf dem Übungsplatz des Bundeswehrstandorts Sondershausen ausgetragen, mit dem die Kanoniere eine langjährige Partnerschaft pflegen.

Das beschert ihnen bereits in

der kommenden Woche einen offiziellen Termin: Bei der Kommandoübergabe des Ausbildungsbataillons in Sondershausen werden sie feierlichen Salut schießen, „Wir sind der einzige zivile Verein, der das für die Bun-

450

MITGLIEDER zählt der Verband Deutscher Schwarzpulverschützen, der auf Burg & Schloss Allstedt sein Hauptquartier hat.

deswehr machen darf“, sagt Grabow. Am Samstag vor der Generalversammlung haben indes wieder etliche Mitglieder die Gelegenheit genutzt und am Trainingsschießen für die Europameisterschaft in Sondershausen teilgenommen. Auf diese Weise wird die jährliche Generalversammlung sogar zu einem Wirtschaftsfaktor für die Region. Kanoniere, die von weiter her anreisen, übernachten das Wochenende über in Hotels und Pensionen. Und während die Mitglieder mit Vereinsangelegenheiten beschäftigt sind, absolvieren ihre besseren Hälften meist ein Damenprogramm und besuchen die Ausflugsziele, sagt Volker Grabow.